Module

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten

Modulbezeichnung	Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten
Modulkürzel	phi101
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kornmesser, Stephan (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul hat die Dauer von zwei Semestern und beginnt immer im WiSe. Das Modul kann im zweiten Semester (SoSe) nur nach erfolgreicher Teilnahme im ersten Semester besucht werden. Ein Einstieg in das zweite Semester des Seminars ist nicht möglich.
Kompetenzziele	Systematische Kenntnisse eines klassischen Textes der Philosophie hinsichtlich seiner zentralen Argumentation, seiner philosophiegeschichtlichen Einordnung und Relevanz und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Aufbauend auf den im ersten Semester in Auseinandersetzung mit einem klassischen Text vermittelten zentralen Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen) wir die Klassikerlektüre im zweiten Semester fortgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt dann auf der Vermittlung von Forschungskompetenzen (Entwicklung einer Forschungsfrage, Präsentations- und Moderationskompetenzen).
Modulinhalte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anhand der Lektüre eines klassischen philosophischen Textes; schrittweise Entwicklung einer philosophischen Forschungsfrage.
Literaturempfehlungen	Ein klassischer philosophischer Text (i.d.R. eine Monographie), gegebenenfalls dazu passende Einführungs- und Forschungsliteratur.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (Beginn immer im WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Es werden jedes Jahr mehrere Seminare angeboten, die sich mit unterschiedlichen Werken der klassischen Philosophie beschäftigen. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.)
Hinweise	Das Modul phi101 (6 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Lehr-/Lernform		Seminar	
Vorkenntnisse		keine	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend		1 Portfolio aus drei Leistungen (gem. der fachspezifischen Anlage zur BPO)
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	4		
Angebotsrhythmus	WiSe		

phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi110
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi110 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi111 (9 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsausarbeitungen, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar		4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi111
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi111 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi110 (12 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Tutorium, Seminar
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen (gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi111 findet im WiSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im WiSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im WiSe nicht belegen können, wird im SoSe ein kleines Angebot an phi111-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi120
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi120 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi121 (9 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsausarbeitungen, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Tutorium	Suchen Sie sich bitte ein Tutorium aus.	2	SoSe	28
Seminar		4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi121
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (SoSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi121 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi120 (12 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi121 findet im SoSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im SoSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im SoSe nicht belegen können, wird im WiSe ein kleines Angebot an phi121-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi130 - Logik

Modulbezeichnung	Logik
Modulkürzel	phi130
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h (Es wird dringend empfohlen, das Modul im ersten Fachsemester zu belegen.)
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Fähigkeit zur Aufdeckung von Argumentationsfehlern; Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (z.B. "Argument", "Schlüssigkeit", "logischer Ausdruck"); Kenntnis der Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Fähigkeit zur Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Fähigkeit zur Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in die Analyse und kritische Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Einführung in grundlegende Begriffe der Logik; Einführung in Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Einführung in die Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Einführung in die Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, ausgewählte Einführungsliteratur (z.B. E. J. Lemmon: Beginning Logic).
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	I.d.R. innerhalb der ersten beiden Wochen nach Veranstaltungsende.	Klausur (90 Minuten)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung		Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel		phi220	
Kreditpunkte		12.0 KP	
Workload		360 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen		• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte		Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
Literaturempfehlungen		Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Hinweise		**Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspägagogik:** Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich vor dem WiSe 2016/17 in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2016/17 oder später in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP). **Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:** Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel		AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform		3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	6
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

phi250 - Geschichte und Theorie der Religion

Modulbezeichnung	Geschichte und Theorie der Religion
Modulkürzel	phi250
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Hannemann, Tilman (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über Grundkenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen sowie Grundkenntnisse in mindestens einer religiösen Tradition (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus) ... sind in der Lage eine Problemstellung, die die Stellung religiös begründeter Handlungen innerhalb einer Gesellschaft behandelt, selbstständig zu bearbeiten ... können mithilfe religionswissenschaftlichen Orientierungswissens zur Klärung gesellschaftlicher Kontroversen sowie dem interreligiösen Dialog beitragen.
Modulinhalte	1. Die Einführung in die Religionswissenschaft bestimmt das Fach im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen: Kulturwissenschaften, Geschichte, Soziologie, Philologien im Hinblick auf Fragestellungen, Systematik, Theorien, Methoden. 2. Die Einführung in eine religiöse Tradition bietet das Grundwissen über Entstehung, moderne Entwicklungen, verschiedene Gruppen und Identitäten in den unterschiedlichen Gesellschaften und Kulturen; Sprachen und Semantik; Recht, Politik, Institutionen, Biographien usf. 3. Die erworbenen Kenntnisse werden vertieft und problemorientiert angewendet auf ein Problem, in dem religiös begründete Lösungen im Kontext und im Vergleich mit den Alternativen sozialen Handelns in einer bestimmten Gesellschaft untersucht werden können.
Literaturempfehlungen	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1-2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich (Achtung: Einführungsvorlesung wird nur im WiSe angeboten)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V (2 SWS) + 2 SE (4 SWS) oder 3 SE (6 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	teilweise semesterbegleitend, teilweise in der vorlesungsfreien Zeit	Die Studierenden belegen drei dem Modul zugeordnete Veranstaltungen. In der Regel sollten dies die Vorlesung 4.03.2501 "Einführung in die Religionswissenschaft" und zwei weitere Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen Lehrangebot sein. Wenn studientechnisch nicht anders möglich, ist auch die Belegung eines weiteren Seminars statt der Vorlesung möglich. ACHTUNG: Die "Einfühung in die Religionswissenschaft" wird nur im WiSe angeboten! Als Prüfungsleistung ist der Nachweis der folgenden Leistung zu erbringen: Portfolio aus zwei kleinen (unbenoteten) Teilleistungen und einer größeren (benoteten) Teilleistung. In der Regel soll pro Veranstaltung eine Teilleistung erbracht werden. Ausnahmeregelungen sind vorab mit dem

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Modulverantwortlichen zu vereinbaren.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

phi260 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik
Modulkürzel	phi260
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)
Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		**Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren:** Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2020 studieren: Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar) **Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren:** Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden. **Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordung von 2022 studieren:** Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar *(* *Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul

phi360 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht

Modulbezeichnung	Philosophie und Werte und Normen im Unterricht
Modulkürzel	phi360
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodul • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Huck, Sarah (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden... ... erwerben eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, Philosophie und Werte und Normen an der jeweiligen Schulstufe wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse schulformspezifisch zu planen anzuleiten und zu moderieren ... bauen insbesondere die eigene Verstehens-, Orientierungs- sowie Urteilskompetenz aus und sind in der Lage, kompetenzorientierten Unterricht zu planen
Modulinhalte	Überblick über Unterrichtsformen, Methoden, Schulbücher, Medien unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden; Schulformspezifische Aufarbeitung von Problemen aus dem Bereich der praktischen Philosophie, der Gesellschaftstheorie und den Religionswissenschaften; hierzu gehören u.a. die Problemerfassung, die Problembearbeitung und die Problemverortung in Abhängigkeit von der Adressatengruppe, eine sinnvolle Textauswahl und die Auswahl geeigneter weiterer Medien für ein anschauliches Reflektieren; Exemplarisches Gestalten von Unterricht und zielgruppengerechte Erschließung relevanter Problemstellungen
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (4 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Je nach Prüfungsform semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit.	Die Studierenden können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (12-14 Seiten) oder Referat (25-30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-25 Minuten) oder Portfolio aus vier kl. Teilleistungen. Im Rahmen einer kleinen Teilleistung ist eine der folgenden Leistungen zu erbringen: eine Sitzungsausarbeitung, ein Protokoll, ein Essay, ein Kurzreferat mit Thesenpapier/Handout, eine Begriffsdefinition, eine Recherche oder eine vom Umfang her vergleichbare Leistung.

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe